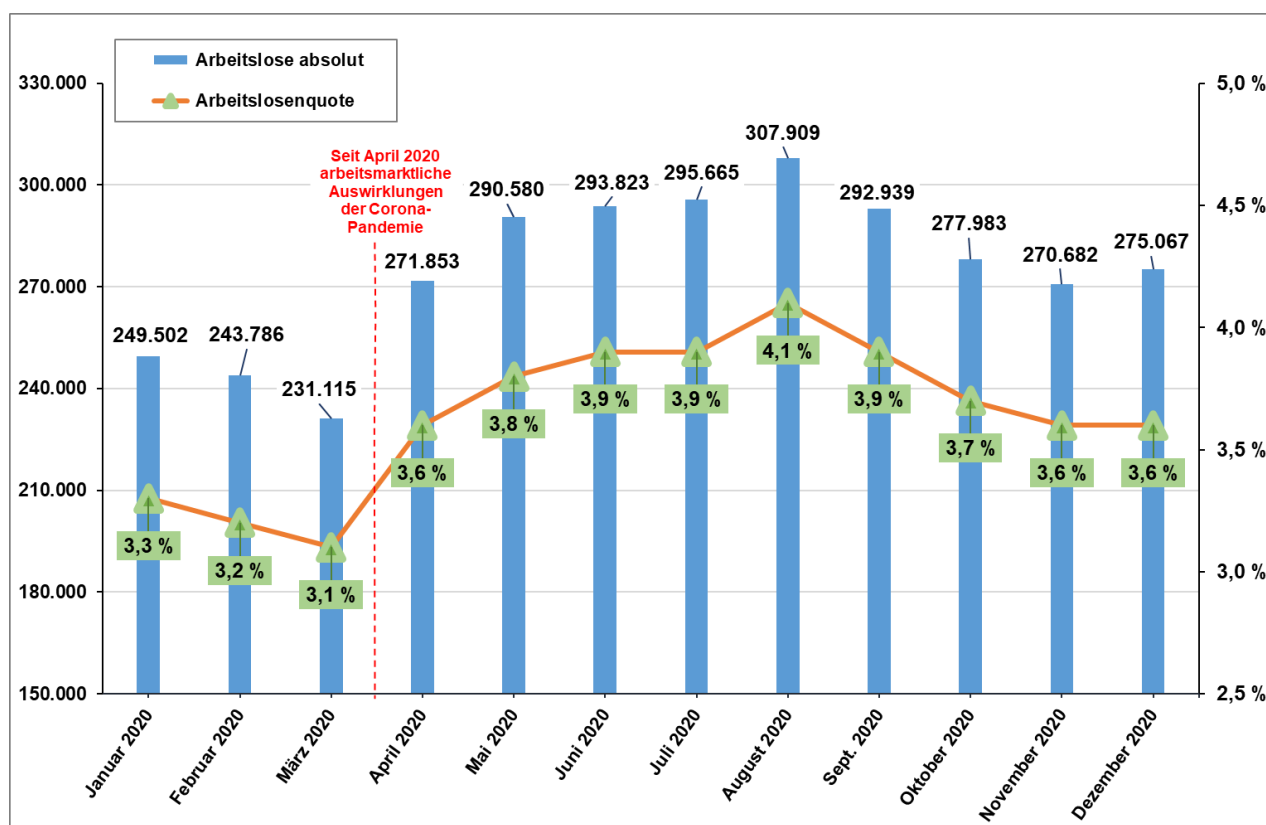




Jahresbilanz des Arbeitsmarktes in Bayern 2020

- Die **Arbeitslosenquote** lag mit durchschnittlich **3,6 %** um 0,8 Prozentpunkte **weit über** dem historischen Tiefstand des **Vorjahres** (2019: 2,8 %). Die **Corona-Pandemie** hat 2020 auch auf dem bayerischen Arbeitsmarkt **deutliche Spuren** hinterlassen. **275.075 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vorjahr** (2019) stellt dies eine Steigerung von rund **63.100 Personen** (+ 29,8 %) dar.
- Nach dem **Ausbruch der Corona-Pandemie** im März 2020 ist die **Zahl der Arbeitslosen bis Juni 2020** deutlich **angestiegen**. Nach den Lockerungen zur Jahresmitte folgte die Entwicklung der Arbeitslosigkeit **seit Juli 2020** wieder dem **saisonüblichen Verlauf** – wenn auch auf **deutlich höherem Niveau** gegenüber 2019. Erfreulicherweise hat sich aber der **Abstand gegenüber dem Vorjahr** von 96.310 Arbeitslosen im Juni 2020 **in der zweiten Jahreshälfte kontinuierlich** auf 66.646 Arbeitslose im Dezember 2020 **verringert**.

Abb. 1: Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf des Jahres 2020

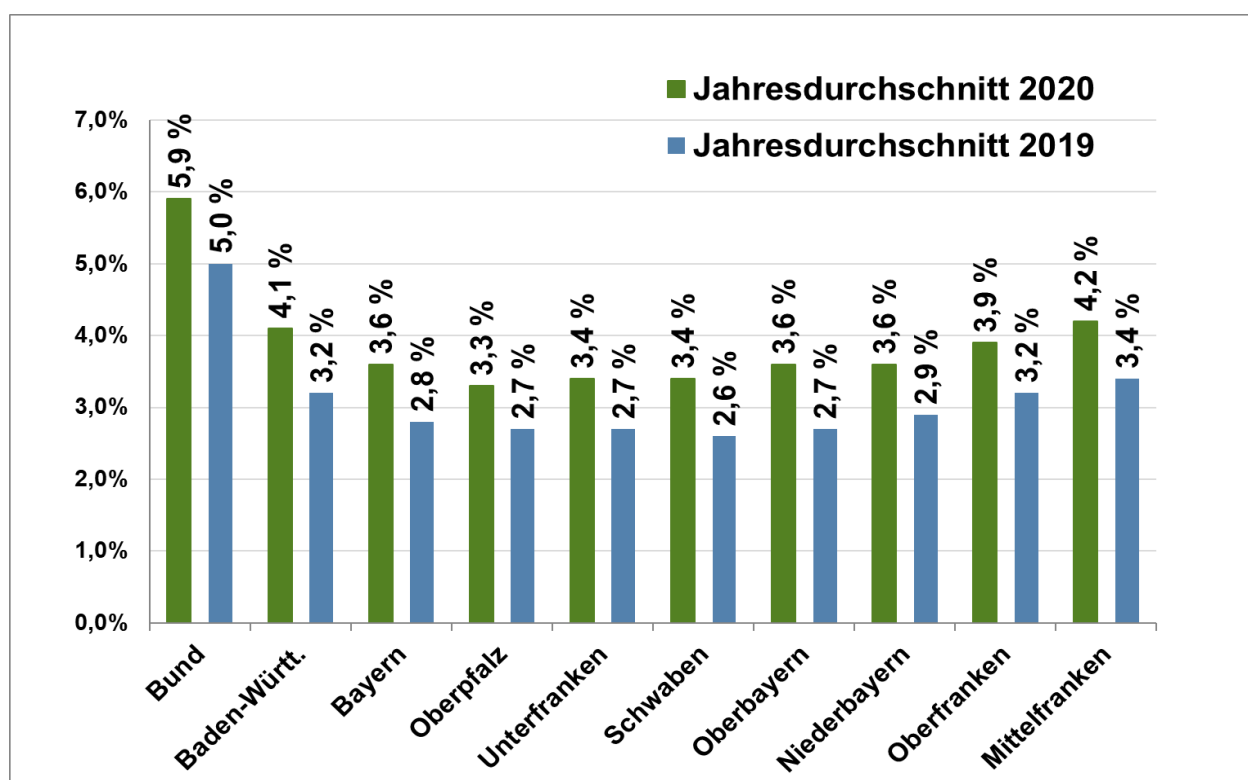


- Die **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** ist gegenüber dem Vorjahr leicht (0,4 %) zurückgegangen. Das seit dem Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise im Freistaat zu verzeichnende **zehnjährige Beschäftigungswachstum** wurde **coronabedingt gestoppt**. Dennoch waren **zum Stichtag 30. Juni 2020** rund **5,68 Mio. Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt** - das ist der **zweithöchste Wert in einem Juni** seit Beginn der regelmäßigen Erfassung der Beschäftigtendaten im Jahr 1974.

Ergänzender Hinweis: Der 30. Juni wird regelmäßig als Jahreswert herangezogen, da dieser Tag den letzten - zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Jahreszahlen - mit endgültigen Werten vorliegenden Stichtag darstellt.

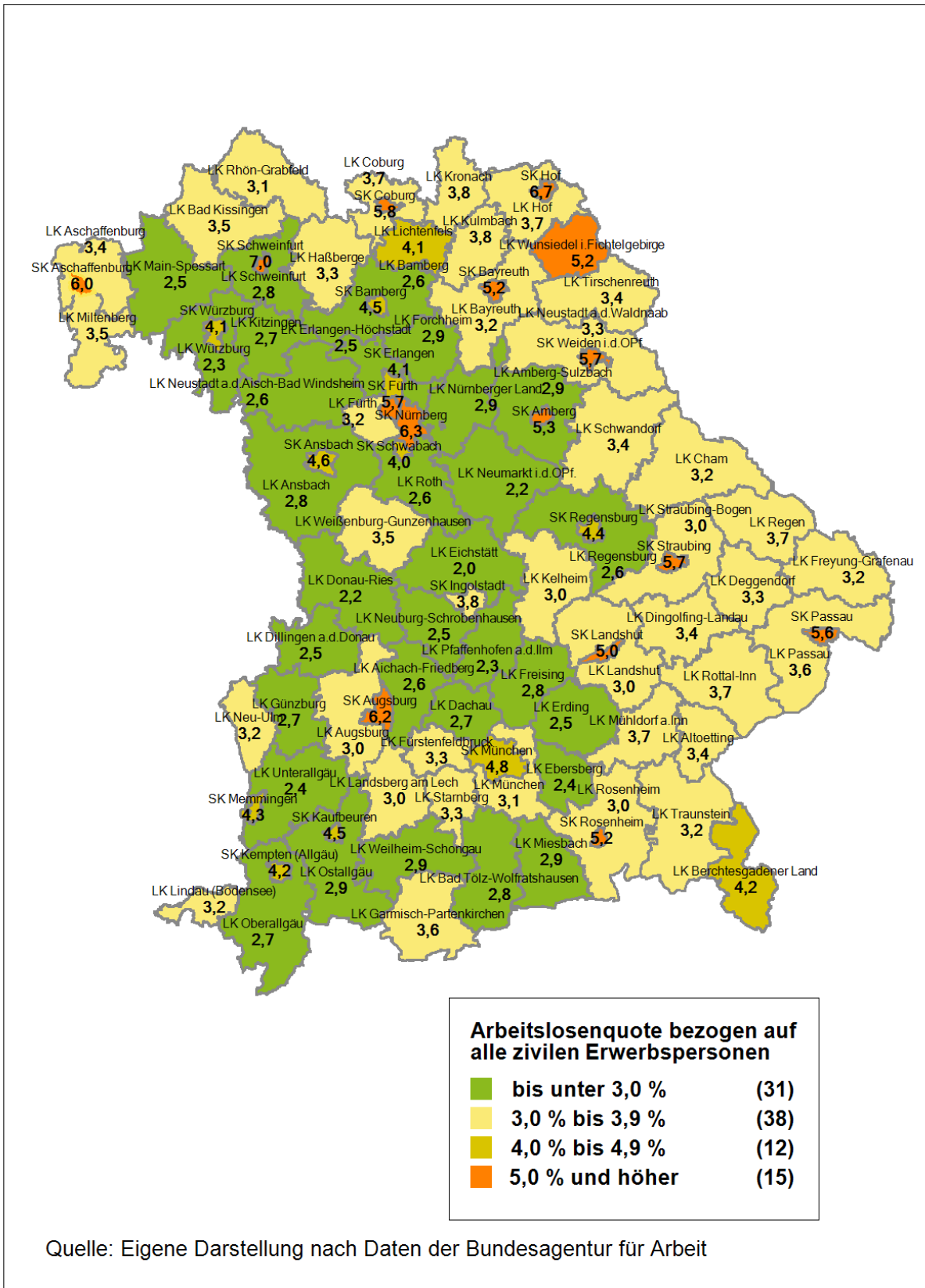
- Die **Nachfrage nach Arbeitskräften** ist mit dem **Ausbruch der Corona-Pandemie** in Bayern zunächst **deutlich eingebrochen**. Im weiteren Jahresverlauf wurden **bis zum Oktober 2020** den Agenturen für Arbeit aber **wieder mehr offene Stellen gemeldet**. Im **November** ist die Nachfrage nach Arbeitskräften insbesondere in den von den Betriebsschließungen betroffenen Branchen wieder **stark eingebrochen**. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren bei den Agenturen für Arbeit **bayernweit insgesamt knapp 100.100 Stellenangebote** gemeldet. Der **Bestand offener Stellen reduzierte sich** gegenüber 2019 um knapp 25.800 Stellen bzw. 20,5 %.
 - Das **Kurzarbeitergeld** hat eine **höhere Arbeitslosigkeit vermieden und Beschäftigung gesichert**. So wurden in Bayern von **März bis Dezember 2020** von rund **175.900 Betrieben** Anzeigen auf konjunkturelles Kurzarbeitergeld gestellt. Die Anzeigen bezogen sich auf insgesamt rund **2,5 Mio. Personen**. Historische **Höchstwerten** wurden im **April 2020** im Zuge des flächendeckenden Lockdowns erreicht (rund 109.800 Anzeigen von Betrieben bezogen auf rund 1,51 Mio. Personen).
- Ergänzender Hinweis: Aus den Anzeigen auf Kurzarbeit lässt sich noch nicht schließen, wie viele Beschäftigte am Ende tatsächlich in Kurzarbeit waren und in welchem Stundenumfang. Diese Angaben liegen erst mit Zeitverzögerung vor, da für die Auszahlung nach der Anzeige noch ein Antrag auf Kurzarbeitergeld zu stellen ist.
- Bayern belegte 2020 im **bundesweiten Ländervergleich** weiterhin den **Spitzenplatz**, mit großem Abstand vor Baden-Württemberg (4,1 %) und weit unter dem Bundesdurchschnitt (5,9 %). Sechs Regierungsbezirke lagen im Jahresdurchschnitt unter der Marke von vier Prozent. Die **niedrigste Arbeitslosenquote** hatte die **Oberpfalz** mit **3,3 %**, die **höchste Mittelfranken** mit **4,2 %**. Die **Bandbreite** zwischen den bayerischen Regierungsbezirken lag bei lediglich **0,9 %-Punkten**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken im Jahresdurchschnitt 2019 und 2020



- Im **Jahresdurchschnitt 2020** konnten **31 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 32 %) eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** lag mit einer durchschnittlichen Quote von **2,0 % bundesweit an der Spitze**.

Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Jahresdurchschnitt 2020



- Die **Arbeitslosigkeit** ist bei **allen Personengruppen im Jahresdurchschnitt 2020** gegenüber dem Vorjahr **angestiegen**. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren rund 28.600 Menschen unter 25 Jahren arbeitslos. Dies bedeutet im Vorjahresvergleich einen **Anstieg um etwa 7.800 Jugendliche (+37,5 Prozent)**. Dennoch kann Bayern mit einer Arbeitslosenquote von 3,4 % bei den Menschen unter 25 Jahren **bundesweit die niedrigste Jugendarbeitslosenquote** vorweisen.
- Bei der **Personengruppe der Älteren** (50 Jahre und älter) **stieg** die Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich **um 24,1 % bzw. rund 19.000 Personen** an.
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** in Bayern ist im Jahresdurchschnitt 2020 **um rund 8.100 Personen bzw. 18,3 % angestiegen**. Damit wurde der deutliche und kontinuierliche Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit in den Vorjahren beendet.
- **Rund 85.700 aller Arbeitslosen** im Jahresdurchschnitt 2020 waren **Ausländer**. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit bei dieser Personengruppe ebenfalls **deutlich um 35,5 % bzw. rund 22.400 arbeitslose Ausländer** angestiegen.
- Im Jahresdurchschnitt 2020 waren etwa **24.000 schwerbehinderte Menschen arbeitslos** gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen bei dieser Personengruppe **damit um rund 3.000 Personen angestiegen** (+ 14,4 %).

Abb. 4: Arbeitslose ausgewählter Personengruppen im Jahresdurchschnitt 2019 und Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2020

